

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	13
1. Einleitung . . . . .	17
1.1. Die Körperbilder der SS-Männer – eine Annäherung . . . . .	17
1.2. Medien, Politik und Körperbilder . . . . .	19
1.3. Die nationalsozialistische Utopie des „Neuen Menschen“ . . . . .	21
1.4. Der „arische“ Körper: Mythos und Bindung an die NS-Macht . . . . .	22
1.5. Der „Arier“ nach der „Machtergreifung“ und die Körperbilder der SS-Männer . . . . .	24
1.6. Theoretische Konzepte . . . . .	26
1.6.1. Das soziale Imaginäre . . . . .	26
1.6.2. Mythos und Recycling . . . . .	28
1.6.3. Bildkonstruktion und Bilddecodierung . . . . .	30
1.7. Ein schwieriger Gegenstand . . . . .	32
1.8. Materialgrundlage . . . . .	35
1.9. Aufbau der Arbeit . . . . .	37

## Teil I: Prologe

2. Prolog 1: Die Suche nach dem „Neuen Menschen“ . . . . .	41
2.1. Krisen und Utopien . . . . .	41
2.2. „Degeneration“ und „Auslese“ . . . . .	43
2.3. Der Raum der „Degeneration“ . . . . .	46
2.4. Die Lebensreform- und Jugendbewegung . . . . .	47
2.5. Der reformierte Körper und sein Recycling im Nationalsozialismus. Eine Annäherung an die Körperkonzeption des „Neuen Menschen“ . . . . .	49
2.6. Die Ikonographie des „Neuen Menschen“ und der nackte Körper . . . . .	51
2.7. Die Siedlungsbewegung und die rassistisch-eugenischen Projekte . . . . .	56
2.8. Der Bund der Artamanen und sein Einfluss auf die SS . . . . .	58
2.9. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	60

3. Prolog II: Kriegserfahrungen und Körperbilder . . . . .	62
3.1. Kriegserfahrung, Körperbilder und kollektives Gedächtnis . . . . .	62
3.2. Körper und Uniformen . . . . .	64
3.2.1. Leitbilder des Kaiserreiches . . . . .	64
3.2.2. Der moderne Krieg verlangt funktionale Uniformen . . . . .	65
3.3. Krieg und Erneuerung . . . . .	66
3.3.1. Die Erneuerungskraft des Krieges und die Bedeutung des Weltgerichts . . . . .	66
3.3.2. Eugeniker und Militaristen . . . . .	66
3.3.3. „Neuer Mann“, „Neuer Mensch“ und „nationale Erneuerung“ . . . . .	67
3.4. Kriegserfahrungen und Kontingenz . . . . .	68
3.4.1. Der moderne Krieg . . . . .	68
3.4.2. Körperliche Unversehrtheit und Kontingenz . . . . .	70
3.5. Kriegssinn und Kriegsdeutung . . . . .	72
3.5.1. Der Mythos des Kriegserlebnisses . . . . .	72
3.5.2. Tod und Held . . . . .	73
3.6. Kontingente Körper: Die Rückkehr der Verstümmelten . . . . .	74
3.7. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	76

### Teil II: Mythos

4. Entstehung: Von der Machtübernahme zur „Machtergreifung“ . . . . .	80
4.1. Die „Eroberung“ der Macht . . . . .	80
4.2. Szenische Raumbesetzung . . . . .	82
4.3. Übergangsritus . . . . .	83
4.4. Das Brandenburger Tor . . . . .	84
4.5. Historische Orte . . . . .	85
4.6. Feuer als symbolisches Element . . . . .	85
4.7. Das „Dritte Reich“ . . . . .	88
4.8. Die Zwischenwelt . . . . .	91
4.9. Die Geometrie: Ordnung und Ästhetik . . . . .	93
4.10. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	94
5. Fixierung: Die Konstruktion des NS-„Ariers“ . . . . .	96
5.1. Ursprungsmythos . . . . .	96
5.2. Mythosrecycling als Identitätsgestalt . . . . .	97
5.3. Die Lichthelden . . . . .	98
5.4. Der populäre Rassentheoretiker Chamberlain . . . . .	103

5.5. Hans F. K. Günther und die Visualisierung der „nordischen Rassen“ . . . . .	105
5.6. Der nationalsozialistische „Arier“ und der Ursprung seiner Körperbilder . . . . .	112
5.7. Zucht als Rettung . . . . .	114
5.8. Recycling und Bildgestaltung in der NS-Propaganda . . . . .	115
5.9. Fremd- und Feindbilder . . . . .	117
5.10. NS-Feindbilder und „Entartung“ . . . . .	119
5.11. Der „Arier“ und die Kunst . . . . .	123
5.12. „Schrumpfergermanen“ und Bildersuperposition . . . . .	124
5.13. Zusammenfassung . . . . .	129
6. Verbreitung: Inszenierte Realität und filmische Verbreitung . . . . .	130
6.1. Okkupierung des sozialen Imaginären: Verbreitungsstrategien . . . . .	130
6.2. Mediale Bilder und Wirklichkeit . . . . .	130
6.3. <i>Triumph des Willens</i> : NS-Propaganda und Etablierung des Mythos nach 1933 . . . . .	132
6.4. Schwierige Bilder . . . . .	135
6.5. Feindbilder . . . . .	137
6.5.1. Anderssein im fremden Körper: Das Bild des „Erbkranken“ am Beispiel des Films <i>Opfer der Vergangenheit</i> . . . . .	137
6.5.2. Der gefährliche Körper des „Ewigen Juden“ . . . . .	142
6.5.3. Der Typus des getarnten Juden im Spielfilm <i>Jud Süß</i> . . . . .	144
6.6. Der vollendete „Arier“ in Riefenstahls „Olympia“ . . . . .	146
6.7. Im Mythos gefangen – oder die Angst, dem Ideal nicht gerecht zu werden . . . . .	148
6.8. Zusammenfassung . . . . .	149

### Teil III: SS-Körperbilder und Machtrepräsentation

7. Die Entstehung des SS-Mythos und das Konkurrenzbild zur SA . . . . .	151
7.1. Erste Schwierigkeiten . . . . .	151
7.2. SA und SS: zwei Bildkonstruktionen . . . . .	153
7.3. Himmler und das SS-Elitebewusstsein . . . . .	159
7.4. „Auslesekörper“ . . . . .	160
7.5. „Adelshaltung“ . . . . .	162
7.6. Zusammenfassung . . . . .	164

8. Uniformen I: Körpercodierung und politische Repräsentation . . . . .	166
8.1. Uniformen und Homogenisierung . . . . .	166
8.2. Politisch-soziale Funktionen der Uniformen . . . . .	167
8.2.1. Nationalsozialistische Uniformen und die politische Codierung des Körpers . . . . .	167
8.2.2. SS-Uniformen, Macht- und Gewaltrepräsentation . . . . .	168
8.2.3. Hierarchische Unterschiede . . . . .	170
8.2.4. Machtvisualisierung . . . . .	172
8.3. Körper und Uniformen . . . . .	173
8.3.1. Uniformen und Anpassung des Körpers . . . . .	173
8.3.2. Körperwahrnehmung und sozialer Sinn . . . . .	174
8.3.3. SS-Uniformen, Identifizierung und politische Repräsentation . . . . .	176
8.3.4. SS-Uniform und „arisches“ Körperbild . . . . .	178
8.4. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	180
9. Uniformen II: Macht- und Todessymbolik der SS . . . . .	181
9.1. Entwicklung und Symbolrecycling . . . . .	181
9.2. Vielfalt der SS-Uniformen . . . . .	182
9.3. Kleine Missstände . . . . .	185
9.4. Macht- und Todessymbole der SS . . . . .	186
9.4.1. Schwarze Mehrdeutigkeit . . . . .	186
9.4.2. Schwarze Farbe und Inszenierung . . . . .	188
9.4.3. Der Totenkopf . . . . .	191
9.4.4. Der Totenkopf und seine Verwendung in der SS-Ideologie . . . . .	193
9.4.5. Lederstiefel . . . . .	195
9.4.6. Stahlhelm . . . . .	197
9.5. Propagandistische Verwendung der SS-Uniformen am Beispiel von Riefenstahls Filmaufnahmen . . . . .	198
9.6. Zusammenfassung . . . . .	199
10. SS-Männerkörper und die Bilder der Macht. . . . .	200
10.1. SS-Körperbilder . . . . .	200
10.2. Macht und Visualisierung . . . . .	202
10.2.1. Filmischer Körper und theatralischer Körper . . . . .	202
10.2.2. Kontrolle, Inszenierung und das Verhältnis zwischen Sehen und Gesehenwerden . . . . .	204
10.2.3. Visuelle Wahrnehmung und Macht: Versuch einer Kategorisierung . . . . .	206

10.2.4. Machtinszenierung, politisches Ritual und symbolische Politik im Nationalsozialismus . . . . .	207
10.2.5. SS-Männerkörper und die symbolische Markierung des Raumes . . .	209
10.3. Bilder der Machtinszenierung: „Leibstandarte-SS Adolf Hitler“ . . . .	211
10.3.1. Die repräsentative Funktion der LSSAH . . . . .	211
10.3.2. Disziplin, körperliche Präsenz und Machtinszenierung . . . . .	212
10.4. Demonstrative Kontrolle: „Allgemeine SS“ und SS als Hilfspolizei . . .	220
10.5. Implizite Überwachung: Gestapo und SD . . . . .	222
10.5.1. Gestapo-Mythos, SD-Präsenz, Vorstellung und Überwachung . . . .	222
10.5.2. Ikonographisches Vakuum . . . . .	224
10.5.3. Vernetzung ohne Überblick . . . . .	228
10.5.4. Macht und Sonderrechte . . . . .	230
10.6. SS-Männer als Machtdarstellung und Visualisierung der „Arier“-Utopie . . . . .	232
10.7. Zusammenfassung . . . . .	323
11. Schlusswort . . . . .	235
11.1. Körperbilder und ihre Wirkung . . . . .	235
11.2. Reflexionsebenen der Studie . . . . .	237
11.3. Was ist der „Arier“? Mythoskonstruktion und Visualisierung . . . .	239
11.4. Körperpolitik, Körperbilder und Macht . . . . .	244
11.5. Der vollkommene Körper des „Neuen Menschen“, eine alte Geschichte . . . . .	248
Bibliographie und andere Quellennachweise . . . . .	250
Personenverzeichnis . . . . .	282